

Die Tätigkeiten von 1979 bis 2003

Adrien Stoll

Tätigkeiten des Vorstandes

Neben wiederkehrenden Tätigkeiten, wie die Durchführung von Vorstandssitzungen, Hauptversammlungen, Jahresbericht und 1. August-Feiern (in Zusammenarbeit mit den Leisten Neufeld und Gwatt-Schoren-Buchholz), galt es auch Anlässe zu organisieren.

Der Leist führte bis 2002 über 60 Besichtigungen und Informationsabende durch. Meistens in der Region, aber auch ausserhalb. Einige Tagesausflüge seien erwähnt.

- Zürich-Kloten, technischer Betrieb des Flughafens
- Bex, Salzmine
- Gotthard-Tunnel, technischer Betrieb und Unterhalt
- Stein a/Rhein
- Schaukäserei Affoltern i.E.
- Grimsel, Kraftwerke Oberhasli und Felslabor NAGRA
- Hergiswil, Glasfabrik
- Aarberg, Zuckerfabrik
- SBB Baustelle Tunnel Grauholz
- Vogelwarte Sempach
- NEAT-Baustelle

Aus Zeit- und Kostengründen hat man die Tagesausflüge nur noch vereinzelt ins Tätigkeitsprogramm aufgenommen.

Mitwirkungen und Einsprachen

Diese erfordern viel Engagement der Vorstandsmitglieder, im Vorstand selbst, in Arbeitsgruppen und Kommissionen.

Quartieranliegen. Hinweis auf erledigte und noch pendente Geschäfte:

1979 Überbauungsplan Scherzligen-Schadau. Ermöglichte schlussendlich den Bau der Hotelfachschule und des Hotels Seepark. Erst im

2. Anlauf genehmigten die Stimmbürger das Projekt. Die vorgesehene teilweise Aufhebung der Seestrasse wurde nicht geschätzt.

- 1986 Verkehrsrichtplan der Stadt Thun. In Zusammenarbeit mit mehreren Nachbarleisten.
- 1987 Überbauungen Aarefeld und Gerbermatte. Der Leist ist durch die Verkehrsmassnahmen betroffen.
- 1988 Uferschutzplan Pfaffenbühl.
- 1990 Junotel, Errichtung im Pachtgut Schadau (Karl-Koch-Strasse 26). Ein «Dauerbrenner» im Vorstand. Beginn am 07. 06.1990 mit einem ersten Info Abend durch den damaligen Stadtpräsidenten Eggenberg. Beendet mit der Ablehnung durch die Stimmbürger am 21.05.2000. 2003 beginnt für die Familie Siegenthaler, in dritter Generation, das 100. Pachtjahr auf der Hofgruppe.
- 1994 Uferweg Bahnhof –Schadau – Lachenkanal. Ein mehrjähriges Geschäft, mit viel Abklärungen, Besprechungen, Begehungen und Einsprachen bis ans Bundesgericht (durch Privatpersonen). Am 21.05.2000 Kreditablehnung durch die Stimmbürger.
- 1995 Coop Berner Oberland. Umbau und Erweiterung der beiden Gebäude an der Schulstrasse. Jahrelange Besprechungen/Abklärungen mit den Anwohnern und einer Begleitgruppe folgten. Die Stimmbürger genehmigten 2000 den neuen Zonenplan. Im Sommer 2002 wurden die Baugesuche für den Um- und Neubau eingereicht.
- 1998 Verkehrsstrukturplan Scherzligen-Dürrenast. Umsetzung ab 2000, beendet 2003.
- 2000 Neue Stadtverfassung. Annahme durch die Stimmbürger 2001.